

Herbstversammlung 2023 Gartenbauverein Massing

15.11.2023 15:51

Resi Ott, die 1. Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden. Sie zeigte einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr mit Aktivitäten wie Vorträge, ausgebuchte Ausflüge, ein erfolgreiches Ferienprogramm sowie der Pflanzentauschtag auf dem Marktplatz, der so gut wie schon lange nicht mehr besucht war. Davon wurde sogar mit einem Interview unseres Leiters der Kindergruppe, Herrn Rupert Eder, auf Radio Trausnitz berichtet, weil diese die Idee vom Pflanzentauschen und -schenken so gut fanden.

Willi Ertl, der Vereinsfotograf, zeigte Bilder von Hochbeeten, welche er im Laufe des Sommers im Gemeindebereich fotografierte. Hochbeete könne man aus verschiedenen Materialien und Formen bauen. Der Ertrag sei sehr ergiebig, da das Hochbeet Wärme speichere und die Pflanzen seien besser vor Schädlingen geschützt. Rückenfreundlich seien sie zudem. Die Besitzer der gezeigten Hochbeete erhielten als Anerkennung eine Urkunde und ein praktisches Gartenschäufelchen mit zusätzlicher Sägefunktion. Die Vorsitzende bat, bei zukünftigen Wettbewerben sich zahlreicher bei Willi Ertl wegen Fotos zu melden, um so noch mehr Beteiligung zu erreichen.

Anschließend hielt der Kreisfachberater, Herr Bernd Hofbauer, einen Vortrag über „giftige und allergene Pflanzen in freier Natur und im Garten“.

Er zeigte eine Vielzahl von Pflanzen wie Ambrosia, Christrose, Eibe, Eisenhut, Engelstropfete, Fingerhut, Ginster, Herbstzeitlose, Kirschlorbeer, Oleander, Seidelbast, Tollkirsche und Wolfsmilch, um nur einige zu nennen. Herr Hofbauer erklärte die Pflanzen nach Standort und Verbreitung, deren Giftstoffe – die Wirkung, die Symptome und eine evtl. Heilwirkung bei medizinischer Anwendung – „Allein die Dosis macht das Gift“. Sollte man Anzeichen von Vergiftung wahrnehmen könne man den Notarzt rufen oder sich bei der Vergiftungszentrale München Tel. 089 19240 Rat holen.

Resi Ott meinte, es sei einem nicht immer bewusst, was es für giftige Pflanzen gäbe und eine Auffrischung des Wissens durch den interessanten Vortrag von Herrn Hofbauer sei dabei sehr hilfreich. Als Dankeschön überreichte sie ihm ein kleines Präsent.

Bei der alljährlichen Tombola gab es wieder viele schöne und nützliche Preise, u.a. zahlreiche schöne von den Damen um Resi Ott gebundene Kränze zu gewinnen, so dass alle Besucher meist zahlreiche Preise mit nach Hause nehmen konnten.

Zwischendurch wurde das beliebte „Gartenblattl“ von Anneliese Männer unter den Anwesenden verteilt. Resi Ott verabschiedete sich am Ende und wies noch auf die Beteiligung des Gartenbauvereins beim Weihnachtsmarkt am 02. und 03. Dezember hin. Der Verein plant für 2024 eine Zweitagesfahrt an den Bodensee. Nähere Informationen gibt es bei der Mitgliederversammlung im Februar.



Vorstandschaft und anwesende Hochbetrieblernen:

Erste Vorsitzende Resi Ott, Christine Uhrmann, Kreisfachberater Bernd Hofbauer, Maria Ritthaler, Kathrin Ott, Marianne Aderer, Marianne Hinter, Christine Kaltenecker, Rosa Niederreiter, Gertraud Römelsberger, Marianne Wimmer, Josef Trager, Mathilde Gangkofer.